

DAMTEC® sonic drain plus

Vlieskaschierte Drainageschutzmatte zur Trittschalldämmung im System

Verlegeanleitung Nr. 9216-R-03
Stand: März 2024

1. Allgemeiner Hinweis

DAMTEC® sonic drain plus ist eine profilierte vlieskaschierte Drainageschutzmatte zur Trittschalldämmung mit einem hohen Maß an Drainagewirkung für Terrassen, Balkone und Loggien.

Die Trittschallverbesserungswerte der speziellen Drainageschutzmatte **DAMTEC® sonic drain plus** wurden in Verbindung mit den unter Punkt 4. aufgeführten klassischen Dachaufbauten gemessen. Alle Messungen erfolgten auf Massivdecken und sind für diese gültig (gemäß DIN EN ISO 10140-1).

DAMTEC® sonic drain plus ist nur für den Außenbereich vorgesehen. Diese Werte der einzelnen geprüften Dachaufbauten sind nicht beliebig auf andere abweichende Aufbauten übertragbar.

DAMTEC® sonic drain plus ist sofort nach der Verlegung mit dem geplanten Schichtaufbau abzudecken (zu belasten), um unerwünschte Dimensionsänderungen unter Witterungseinfluss und produktionsbedingtes Entspannen zu vermeiden.

DAMTEC® sonic drain plus kann mit einem handelsüblichen Cuttermesser geschnitten werden. Beim Schneiden ist darauf zu achten, dass die bereits vorhandenen Lagen nicht beschädigt werden!

2. Verlegung

Die vorgesehene Fläche ist besenrein zu säubern. Es ist ausschließlich eine 1-lagige Verlegung mit der **DAMTEC® sonic drain plus** vorgesehen. Die Bahnen werden stumpf gestoßen und mit dem werkseitigen Vliesüberstand überdeckt verlegt.

Um sicherzustellen, dass der werkseitige Vliesüberstand während der Verfüllung nicht verrutscht sowie zur Vermeidung von Schallbrücken durch eindringende Fremdkörper, wird empfohlen den werkseitigen Vliesüberstand mit einem geeigneten Klebeband (z.B. Gewebeband) vor der weiteren Verfüllung zu fixieren.

Die Bahnen werden grundsätzlich quer zum längeren Maß einer Fläche (kürzerer Weg) verlegt und dabei im Verband/Fugenversatz versetzt angeordnet, gemäß den allgemein anerkannten Regeln der Technik, bzw. den landesspezifischen Bestimmungen.

DAMTEC® sonic drain plus

Vlieskaschierte Drainageschutzmatte zur Trittschalldämmung im System

Verlegeanleitung Nr. 9216-R-03
Stand: März 2024

DAMTEC® sonic drain plus ist im Anschlussbereich und bei allen aufgehenden Bauteilen mindestens bis zur Oberkante des Fertigbodens hochzuführen. Zur schrägen Hochführung

DAMTEC® sonic drain plus sollten im unteren Dachaufbau entsprechende Keile in der Unterkonstruktion vorgesehen werden.

Entsprechend der Flachdachrichtlinie muss der Untergrund ein Mindestgefälle von 2% aufweisen, Verlegung im stehenden Wasser ist nicht zulässig. Bei Umkehrdächern ist dauerhaft stehendes Wasser zu vermeiden bzw. eine ausreichende Entwässerung, nach den anerkannten Regeln der Technik, zu schaffen.

3. Bitumenschweißbahnen und Kunststoffabdichtungen

Zwischen **DAMTEC® sonic drain plus** und Bitumenschweißbahnen sind keinerlei Unverträglichkeiten bekannt.

Zwischen **DAMTEC® sonic drain plus** und Kunststoffdachabdichtungen kann eine Unverträglichkeit vorliegen. Es ist eine geeignete Trennlage nach den Regeln der Technik, bzw. den Vorgaben der Dachbahnhersteller zu verwenden.

4. Gemessene Aufbauten

Trittschallverbesserung: Die Messwerte sind mit dem vollständigen angegebenen Schichtaufbau in einer Labormessung erhoben worden. (in Anlehnung der ISO 10140)

Die Ergebnisse finden Sie in der technischen Unterlage für Architekten und Planer

„DAMTEC_sonic_D_v1_2023“.

Zur Beachtung: Die Trittschallverbesserungswerte der speziellen Bautenschutzmatte **DAMTEC® sonic drain plus** wurden in Verbindung mit den in der technischen Broschüre aufgeführten klassischen Dachterrassenaufbauten ermittelt. Die Messungen wurden u.a. auf massiven Betonböden und Holzbalkendecken durchgeführt und sind für diese Decken gültig. **DAMTEC® sonic drain plus** ist nur für den Außenbereich vorgesehen. Diese Werte sind nicht individuell für die Matte gültig und können nicht auf andere Bodenaufbauten übertragen werden.

Haftungsausschluss:

Mit unseren Angaben wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen und Gewissen beraten. Eine Gewährleistung für das Verarbeitungsergebnis kann KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG im Einzelfall jedoch wegen der Vielzahl an Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs-, Verarbeitungs- und Baustellenbedingungen für seine KRAITEC® Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche sind durchzuführen. Unser technischer Kundenservice steht Ihnen gerne zur Verfügung.

Diese Verlegeanleitung unterliegt keinem Änderungsdienst! Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.
Die jeweils aktuelle, gültige Fassung ist abrufbar unter www.kraiburg-relastec.de/kraitec

Seite 2 von 2